

VERHANDLUNGSSCHRIFT ÜBER DIE 6. SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 17.11.2021

Hinweis auf die COVID-19 Maßnahmen:

Es gilt die aktuelle COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung.

Anwesende:

Vorsitzender:

Gerold Welte Bürgermeister Gemeinde Liste Laterns Oberdorfstraße 33

GemeindevertreterInnen:

Doris	Zimmermann	Für önschas Laternsertal	In der Seite	6
Gernot	Gögele	Gemeindeliste Laterns	Oberdorfstraße	18/1
Rainer	Nesensohn	Für önschas Laternsertal	Unterwaldstraße	10/1
Dietmar	Breuß	Gemeindeliste Laterns	Laternserstraße	57
Robert	Nesensohn	Für önschas Laternsertal	In der Seite	10
Reinhard	Matt	Gemeindeliste Laterns	Laternserstraße	39
Roland	Matt	Gemeindeliste Laterns	Oberdorfstraße	12
Amanda	Nesensohn	Für önschas Laternsertal	Mühlestraße	4/1

Entschuldigt:

Bianca	Kumpitsch	Gemeindeliste Laterns	Unterkirchdorfstraße	4a
Adolf	Rohrer	Für önschas Laternsertal	In der Seite	7
Gerold	Matt	Gemeindeliste Laterns	Grabenstallstraße	16

Ersatz:

Roland	Nesensohn	Gemeindeliste Laterns	Laternserstraße	87
Lukas	Keckeis	Für önschas Laternsertal	Unterkirchdorfstraße	22a
Günther	Nesensohn	Gemeindeliste Laterns	Laternserstraße	34/1

Schriftführerin:

Mazingher Monika Gemeindesekretärin Wiesweg 2

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Familien-Sommerangebot in Laterns
3. Bericht des Bürgermeisters, des Gemeindevorstandes und der Ausschüsse
4. regREK Vorderland-Feldkirch: Zielbild und Zielvereinbarung 2022 bis 2024 zwischen der Regio Vorderland-Feldkirch und dem Land Vorarlberg
5. Gebühren 2022
6. Umwidmung GpNr. 1186/3, Gerhard Matt
7. Genehmigung der Niederschrift der 05. Sitzung der Gemeindevertretung
8. Allfälliges

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr, im Dorfsaal Es sind ca. 12 Zuhörer anwesend.

TOP 1 ERÖFFNUNG UND FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und GemeindevertreterInnen, Ersatzleute sowie die Zuhörer. Insbesondere begrüßt er Herrn Mag. Simon Wohlgenannt, von Wohlgenannt Freizeit Konzept GmbH, der zu TOP 2 referieren wird. Der Vorsitzende verweist auf die aktuellen Corona-Maßnahmen.

Entschuldigt haben sich Bianca Kumpitsch, Adi Rohrer und Gerold Matt. Als Ersatzmitglieder sind Roland Nesensohn, Lukas Keckeis und Günther Nesensohn anwesend. Es wird festgestellt, dass die Einladungen zeitgerecht zugegangen sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 2 FAMILIEN-SOMMERANGEBOT IN LATERNS

Der Vorsitzende informiert, dass von der Wohlgenannt Freizeit GmbH das Projekt „Familien Trail-Center“ als Erweiterung des Sommerprogrammangebotes in Laterns der Gemeindevertretung im September 2021 vorgestellt wurde. Mountainbike liegt im Trend, in Laterns sind viele Biker unterwegs. Das Projekt schafft neue Arbeitsplätze, bringt neue Gäste in die Region und stellt eine attraktive Erweiterung des Angebots für Familien dar. Durch die Konzentration auf legale Bike-Strecken bei separat geführten Wanderwegen ergibt sich auch eine ökologische Entlastung. Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Wohlgenannt.

Mag. Simon Wohlgenannt dankt für Einladung und die Möglichkeit der Präsentation. Gemeinsam mit seiner Frau hat er die Wohlgenannt Freizeitkonzept GmbH im Jahr 2019 gegründet. Zu ihren Kunden zählen Bergbahnen, Sportministerium, Gemeinden und Tourismusverbände. Sie sind auf die Gemeinde Laterns zugekommen, da sie hier großes Potential sehen.

Die geplanten Strecken unterscheiden sich von klassischem Bikepark mit Downhill, Sprünge etc. Im Vordergrund steht das Naturerlebnis, Spaß, Trails mit technischen Herausforderungen. In der Folge erläutert Herr Wohlgenannt die verschiedenen möglichen Strecken und weitere Details des Projektes. Die Planung ist für die kommenden Jahre vorgesehen, ein Beginn der Bauarbeiten frühestens 2023.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Wohlgenannt für die Präsentation. Von der Gemeindevertretung werden Fragen gestellt und Vorschläge gemacht, u.a.: Auswirkungen auf Wald und Alpen müssen berücksichtigt werden; Thema Parkplatz sollte mit den Seilbahnen geklärt werden.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass die Gemeindevertretung von Laterns eine Erweiterung des Sommerangebotes für Laterns befürwortet. Die Idee ein Familien Trailcenter im Bereich der Liftanlagen sowie auf Grundstücksflächen der Gemeinde Laterns zu errichten wird grundsätzlich zugestimmt. Der Projektierung und Umsetzung durch die Wohlgenannt Freizeitkonzept GmbH wird vorbehaltlich der weiteren positiven Beschlüsse aller vertraglichen Unterlagen durch die Gemeindevertretung zugestimmt.

Der Vorsitzende erläutert den Antrag: die Projektierung bzw. Planung kann durchgeführt werden. Das Unternehmen Wohlgenannt GmbH tritt selbständig auf und kann keine Kosten von der Gemeinde Laterns verlangen. Dieser Antrag wird 11 Stimmen einstimmig angenommen. Eine Enthaltung wegen Befangenheit: Rainer Nesensohn.

TOP 3 BERICHT DES BÜRGERMEISTERS, DES GEMEINDEVORSTANDES UND DER AUSSCHÜSSE

Bericht des Bürgermeisters:

11.10.2021: Klar! Workshop: Erarbeitung des Klimawandel-Anpassungsprojektes, teilgenommen haben Dietmar Breuß, Günther Renner und Gerold Welte.

14.10.2021 25. Sitzung Verbandsversammlung ASZ Vorderland: Bei der Sitzung ging es um organisatorische Themen.

14.10.2021 Regio-Vorstandssitzung: Die 87. Regio-Vorstandssitzung fand in Fraxern statt. Themen waren u.a. das Klar!-Projekt, die KEM-Bewerbung, das Regionale Bauamt sowie das Gemeindeblatt 3.0.

03.11.2021 Klar! Vortrag: Günther Renner hat an dieser Veranstaltung teilgenommen,

Vorinformation: 18.11.2021 BRV Jahrestreffen: Gernot Gögele wird den Vorsitzenden beim ersten Teil dieser Sitzung „BRV (Baurechtsverwaltung) Jahrestreffen“ vertreten, bei den im Anschluss stattfindenden Sitzungen des ASZ-Vorderlandes sowie der Regio-Sitzung wird der Vorsitzende anwesend sein.

4.11.2021. Nahverkehr – ÖPNV: Themen waren das Budget 2022. Ein neues Fahrplanprojekt wurde vorgestellt, mit neuen Verbindungen, vor allem im Rheintal, bei den Berggemeinden gibt es wenig Veränderungen. Eine Erweiterung des Rufbus-Angebotes wird erarbeitet.

02.11.2021 Erste Sitzung der neu zu gründenden Forstbetriebsgemeinschaft: Von den Anwesenden wurden Ideen zur weiteren Vorgehensweise gesammelt. Der Prozess wird von einem externen Berater, Georg Geutze, Bludesch, begleitet. Kommende Woche findet bereits die nächste Sitzung statt.

GV- Beschluss für Waldbewirtschaftung - externe Person zur Beratung: Eine Besprechung sowie eine Begehung in der Gemeindewaldung mit Horst Leitner aus Klagenfurt hat stattgefunden, gemeinsam mit einzelnen Vertretern vom Ausschuss für Wald, Jagd und Naturschutz. Herr Leitner wird ein Angebot mit einem Vorschlag übermitteln.

17.10.2021: Ehrungsabend des VlbG. Blasmusikverbandes: Beim Ehrungsabend wurden zwei Mitglieder Tobias Nesensohn und Wernfried Nesensohn vom MV-Laterns für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

24.10.2021 TLF Einweihung: Die feierliche Einweihung des neuen Tanklöschfahrzeuges der Freiwilligen Feuerwehr Laterns fand im Beisein zahlreichen Besuchern und Ehrengästen statt.

31.10.2021 Schiverein Laterns: Der Vorsitzende nahm an der Jahreshauptversammlung des Schivereins Laterns teil.

Bericht des Vorstandes:

Gernot Gögele berichtet (Text von Gerold) 21.10. und 16.11. jeweils eine Sitzung, mit folgenden Themen:

Die Kosten für das Essen der Mittagsbetreuung VS-Thal betragen € 5,10 pro Kind. Die Gemeinde übernimmt für das Essen (nicht Betreuung) pro Kind € 1,10 bzw. für das zweite Kind € 2,10. Der Elternbeitrag für das Essen beträgt somit € 4,00 bzw. € 3,00. Die Abrechnung erfolgt quartalsmäßig.

Bzgl. dem Personal der Gemeindeverwaltung wurde informativ beraten. In der Vergangenheit waren drei Personen in der Verwaltung tätig. Mit zwei Personen ist der Arbeitsaufwand nicht zu bewältigen, auch wenn die Buchhaltung ausgelagert wurde. Eine 50 % Stelle zu schaffen ist für 2022 geplant.

Für den Winterdienst wurden folgenden Angeboten zugestimmt:

Nesensohn Transport: Streudienst, Angebot 104,50 / Stunde

Erdbau Nesensohn: Pflug € 97,50, Radlader € 108,00, Radlader u. Fräse € 128,60, Pauschale 3.605,00

Unternehmen Nachbaur: Anmietung eines Traktors für € 42,00 / h

Für das Brotlädele Thal wurde der Verlustabdeckung für das Jahr 2020 über € 7.883,73 zugestimmt.

Dem Ansuchen um Grundtrennung von Gerhard Matt für die GpNr. 1186/3 lt. Lageplan des Vermessungsbüros Markowski wird zugestimmt.

Wartungsleistungen für Brandschutzeinrichtungen im Dorfsaal und Volksschule wurden an die BIG GmbH vergeben.

Für die Mängelbehebung lt. Feuerbeschau erfolgte die Leistungsvergabe an Elektro Matt.

Die Flächenprämie 2020 für Landwirte wurde mit € 18,00 / ha beschlossen.

Als Unterstützung des VlbG Trachtenbuches wurde die Abnahme von Büchern beschlossen, die Stückzahl wird mit Trachtenverein vereinbart.

Die Poolbar hat Poolbar ein Ansuchen um die Förderung eines Firmenausfluges nach Laterns gestellt, einstimmig hat man sich gegen das Angebot entschieden.

Einem Dringlichkeitsbeschluss bzgl. Holzverkauf von Trassenholz an das Sägewerk Nesensohn wurde einstimmig beschlossen. Zum Verkauf und im Angebot ist die Qualitätsklasse Bauholz enthalten. Rund 30 fm Qualitätsholz aus dem Trassenholz sind noch nicht verkauft.

Wortmeldung zum Bericht des Vorsitzenden:

Roland Matt merkt bzgl. dem Brotlädele Thal an, dass die Verlustabdeckung über ca. € 7.800,00, den die Gemeinde bezahlt, anders verwendet werden könnte. Die Gemeinde sollte mögliche Varianten für das Brotlädele prüfen. Der Vorsitzende antwortet, dass der größte Aufwand die Personalkosten betreffen und die zuständige Arbeitsgruppe hier Überlegungen zur weiteren Vorgehensweise machen wird.

Bericht der Ausschüsse:

Abgabenkommission und Gemeindefinanzen

Amanda Nesensohn berichtet, dass eine Besprechung mit Mag. Karl-Heinz Marent, Geschäftsführer des Vereines Nahversorgung, stattgefunden hat, dabei informiert er u.a. über Förderungen Es wurde beschlossen, dass die Arbeitsgruppe Nahversorgung eine Nutzungsvereinbarung ausarbeitet und den Entwurf der Gemeindevertretung übergibt.

Das Brotlädele kann nicht wirtschaftlich geführt werden, nur durch eine Verlustabdeckung ist der Betrieb des Brotlädeles möglich. Die Gemeinde unterstützt auch durch die Verfügungsstellung der Räumlichkeiten. Der Finanzausschuss hat dieses Thema somit abgeschlossen.

Der Vorschlag für die Gebühren 2022 wurden besprochen. Bei einigen Gebühren wurden Indexanpassung vorgenommen, für einige Gebühren kommt die Vorgabe vom Gemeindeverband.

Die weitere Strategie des Sozialfonds 2025: Das Land Vorarlberg hat mit den Gemeinden eine Strategie erstellt, die Themen sind u.a. Pflege, Inklusion, Ehrenamt.

Der Voranschlag 2022 wird der Schwerpunkt der nächsten Sitzungen, die Finanzierung der weiteren Jahre werden mitüberlegt. Ziel ist es, den Voranschlag im vorgegebenen Zeitraum zu beschließen.

Öffentlichkeitsausschuss & Redaktionsteam

Doris Zimmermann informiert, dass die nächste Ausgabe des Gmendsblättli kurz vor der Fertigstellung steht. Die Verteilung folgt in der nächsten Woche. Sie bedankt sich bei allen Beteiligten und Mitglieder des Ausschusses.

Bei der Neugestaltung vom Gemeindeblatt der Regio besteht derzeit kein Handlungsbedarf.

Bau & Infrastruktur

Roland Matt berichtet, dass Sitzungen und Begehungen sowie eine Besprechung mit dem Büro Lackinger stattgefunden haben. Thema der Sitzung war u.a:

- Die Übernahme der GWG Unterkirchdorfstraße durch die Gemeinde.

- Der Verlauf für das LWL-Kabel als Verbindung zum Hochbehälter Thal für die digitale Anzeige des Wasserstandes
- Die Sanierung eines Teilabschnittes der Liftstraße
- Die bestehende Aushubdeponie ist fast vollständig befüllt, für den Standort einer neuen Deponie fehlt noch das geologische Gutachten.
- Die Sanierung der Oberdorfstraße im Bereich vom Balfentobel wurde von den Gemeindemitarbeitern und Erdbau Nesensohn durchgeführt.
- Die Straße öffentliches Gut im Vanezer wurde besichtigt, die Sanierung vom Abriss ist für nächstes Jahr vorgesehen.

Landwirtschaft & Alpen

Der Vorsitzende berichtet, das am 18.09.2022 der Alpatrieb mit 145 Stück Vieh bis zum Balfenplatz gut organisiert war. Er spricht den Hirten und ihren Helfern, dem Alpausschuss sowie Tourismusverein und Helfern vom Schiverein sowie Feuerwehr für die Bewirtung und Kontrolle der Corona Vorschriften seinen Dank aus. Ebenso bedankt er sich bei Walter Keckeis für die zu Verfügung Stellung der Wiese für den Sammelplatz und Verladung der Tiere.

Bei der Sitzung wurde die weitere Vorgehensweise bzgl. der Alpe Gapfohl besprochen. Von Rainer Nesensohn wurde die Düngung organisiert. Das Ried, welches zur Alpe gehört, wurde gemäht, zuvor wurde es mehrere Jahre nicht bewirtschaftet. Der Vorsitzende dankt allen Beteiligten für ihre Mithilfe.

TOP 4 REGREK VORDERLAND-FELDKIRCH: ZIELBILD UND ZIELVEREINBARUNG 2022 BIS 2024 ZWISCHEN DER REGIO VORDERLAND-FELDKIRCH UND DEM LAND VORARLBERG

Der Vorsitzende informiert, dass das Zielbild und die Zielvereinbarung zum regREK (regionales Räumliches Entwicklungskonzept) in den vergangenen Monaten erarbeitet wurden, teilweise auch durch Online-Veranstaltungen. Jetzt können in den 13 beteiligten Gemeinden die entsprechenden GV-Beschlüsse gefasst werden. Die Kosten betragen € 1,00 / Einwohner, dadurch wird die externe Begleitung von Stadtland finanziert.

Im sehr umfassend Zielbild wurden Maßnahmen für acht Leitsätze definiert (Bauen und Wohnen, Arbeit und Wirtschaften, Unterwegs sein, Klima und-Energie, Bewahren und Schützen, Erleben und Genießen, Zusammen leben, Wachsen und Kooperieren).

Der Vorsitzende präsentiert das Leitbild (Landkarte), hier sind all jene Flächen dargestellt, wo Entwicklung möglich ist. Er erläutert einige Darstellungen.

Er beantwortet die Fragen der GemeindevertreterInnen: Als nächstes werden gemeinsam mit Stadtland die Maßnahmen zu den strategischen Zielen ausgearbeitet, dann folgt die Umsetzung, die über Jahre gehen wird. Ob und wo in Laterns ein Campingplatz errichtet werden kann, entscheidet die Gemeinde selbst, punktuelle Themen werden hier nicht bestimmt.

Antrag 1: Zielvereinbarung 2022 – 2024: Die Gemeinde Laterns beschließt die vorliegende Zielvereinbarung (v. 09.09.2021) zwischen der Regio Vorderland-Feldkirch und dem Land Vorarlberg für den Zeitraum 2022 bis 31.12.2024 (im Sinne des § 5 der Richtlinie der Landesregierung über die Förderung von Regios).

Damit bekennt sich die Gemeinde Laterns zur aktiven Mitwirkung an der Erstellung bzw. Weiterführung des regionalen räumlichen Entwicklungskonzeptes (regREK) für die Region Vorderland-Feldkirch (Phase II: „Maßnahmenplanung & -umsetzung“).

Hierfür werden seitens der Gemeinde Laterns € 1,-- pro Einwohner*in und Jahr bis zur Fertigstellung und Beschlussfassung des regREK zur Verfügung gestellt. Bemessungsgrundlage ist die Einwohner*innenzahl im Jahresdurchschnitt des jeweiligen Vorjahres (Basis: Verwaltungszählung des Landes Vorarlberg). Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag 2: Zielbild und räumliches Leitbild, regionale rek-Karte Die Gemeinde Laterns beschließt das regREK Vorderland-Feldkirch Zielbild sowie das dazugehörige räumliche Leitbild (= regREK-Karte)

in der vorliegenden Form (v. 14.09.2021) und bekennt sich somit zu den darin enthaltenen acht Leitsätzen und 32 strategischen Zielen.

Die unverbindlichen Maßnahmenvorschläge sind nicht Gegenstand dieses Beschlusses. Die vertiefende Betrachtung, Diskussion und gegebenenfalls Bündelung, Detailkonzeption sowie Umsetzungsplanung der Maßnahmen werden Inhalt der zweiten Phase des regREK-Prozesses sein, welche im Jahr 2022 starten soll. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 5 GEBÜHREN 2022

Der Vorsitzende informiert, dass der Ausschuss Abgabekommission und Gemeindefinanzen die Gebühren 2022 überarbeitet hat, wie Amanda Nesensohn in ihrem Bericht bereits erwähnt hat. Amanda Nesensohn bestätigt dies, die Gebühren wurden teilweise indexiert bzw. überarbeitet.

Die Gebühren werden besprochen. Roland Matt kann die Erhöhung der Deponiegebühr nicht befürworten, da diese nur private Bauherren trifft. Günther Nesensohn gibt zu bedenken, dass andere Aushubdeponien bis zu € 28,00 verlangen, die Erhöhung sei durchaus angemessen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass dem Entwurf für die Gebühren 2022 laut dem vorliegenden Entwurf zugestimmt wird. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 6 UMWIDMUNG GPNR. 1186/3, GERHARD MATT

Der Vorsitzende informiert, dass nach der Baueingabe von Gerhard Matt bei der Baurechtsverwaltung Vorderland das Vorhaben von der BRV an die Abteilung Landwirtschaft und Ländlicher Rau des Landes Vorarlberg übermittelt wurde, da es sich um ein landwirtschaftliches Projekt handelt. Diese prüften die Baueingabe und da zusätzlich zwei Wohnungen geplant sind, entspricht das Objekt nicht dem früheren Bestand. Somit wurde eine Umwidmung der erforderlichen Baufläche empfohlen.

Der Antrag auf Grundtrennung, den Gerhard Matt gestellt hatte, wurde in der gestrigen Sitzung des Gemeindevorstandes bewilligt. Nun wird der Entwurf für die Umwidmung im Auflageverfahren der vorgesehenen Baufläche behandelt. Der Vorsitzende erläutert den Entwurf zur Umwidmung. Die Widmung der vorhandenen Baufläche passt nicht genau zu den Grundstücksgrenzen und ist entsprechend anzupassen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Einleitung des geplanten Umwidmungsverfahrens gemäß dem Entwurf 031-06-2021, gemäß Grundteilungsplan des Vermessungsbüros Markowski, GZl. 22.210/21 vom 09.11.2021, GST.Nr. 1186/5 NEU (derzeit noch GST. Nr. .173, .174 und 1186/3), von Freifläche Landwirtschaft und Baufläche Wohngebiet in Baufläche Mischgebiet - Landwirtschaft (BM-L) im Ausmaß von ca. 1.048 m² entsprechend den gesetzlichen Vorgaben als Auflageverfahren zu beschließen.

Dieser Antrag wird 11 Stimmen einstimmig angenommen. Eine Enthaltung wegen Befangenheit: Roland Nesensohn.

TOP 7 Genehmigung der Niederschrift der 05. Sitzung der Gemeindevertretung

Amanda Nesensohn merkt zu TOP 2 an, dass es im Text Refundierung (statt Revidierung) heißen sollte sowie Bedingungen (statt Bedienungen).

TOP 10: Protokoll ist nicht zu entnehmen, dass die eingeforderten Punkte bewilligt wurden, die Punkte aus dem Prüfungsprotokoll werden nicht erwähnt. Der Vorsitzende merkt an, dass die formellen Änderungen bewilligt wurden und es sich um ein Ergebnisprotokoll handelt.

Rainer Nesensohn merkt zu TOP 10 an, dass sein Name mit einem „a“ geschrieben wird.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, das Protokoll der 05. Sitzung der Gemeindevertretung mit den erwähnten Änderungen zu genehmigen. Dem Antrag wird 11 Stimmen zugestimmt, 1 Gegenstimme: Doris Zimmermann

TOP 8 ALLFÄLLIGES

Rainer Nesensohn informiert, dass er bzgl. des Alpbetriebes keine Anzeigen wegen der Nicht-Einhaltung von Corona-Maßnahmen gegen die Gemeinde gemacht wurden. Der Vorsitzende informiert, dass bis dato auch keine Anzeige eingelangt ist.

Amanda Nesensohn fragt an, ob das im Frühjahr beschlossene Darlehen für den Haushaltsausgleich aufgenommen wurde. Der Vorsitzende wird das prüfen.

Amanda Nesensohn empfiehlt, das Protokoll der Sitzungen der Gemeindevertretung auch im Gemeindeblatt Rankweil zu veröffentlichen, dies ermögliche vielen Leuten einen einfachen Zugang zum Protokoll.

Doris Zimmermann empfiehlt die Abstimmung der Beschlüsse immer klar zu formulieren: Mehrstimmig wäre ein Beschluss bei Gegenstimmen, einstimmig auch dann, wenn es Enthaltungen gibt.

Doris Zimmermann erwähnt, dass die Gemeindevertretung das Protokolle genehmigt, der Vorsitzende aber entscheide, was protokolliert werde. Eine Diskussion bzgl. der Aufnahme einzelner Punkte aus dem Prüfbericht, wie von Amanda Nesensohn bei der vergangenen Genehmigung des Protokolls angemerkt wurde, folgt. Es wird klargestellt, dass nur formelle Änderungen (z.B. Korrektur einzelner Wörter, Formulierungen) beschlossen wurden, Details des Prüfberichtes werden nicht im Protokoll angeführt.

Doris Zimmermann merkt an, dass bei der letzten Sitzung unter TOP 6 die Abstimmung mit 5:5 Stimmen erfolgte - somit wäre der Antrag abgelehnt. Der Vorsitzende stimmt zu.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, bedankt sich der Vorsitzende bei allen Anwesenden für die Beiträge und das Interesse.

Ende der öffentlichen Sitzung: 22.00 Uhr

Die Schriftführerin:
Monika Mazinger



Der Bürgermeister:
Gerold Welte

